Die Heilsarmee und die Konzernverantwortungsinitiative

© Fabio Samonini / Lizenzfrei

Es ist uns ein Anliegen, unser Engagement in dieser Sache nochmals transparent und nachvollziehbar aufzuzeigen.

Über die Heilsarmee wird pro Jahr in rund 1700 Artikeln und Beiträgen berichtet, oder wir werden erwähnt. In der überwiegenden Mehrzahl wird neutral oder positiv über unsere Arbeit berichtet. In der Berichterstattung zur Konzernverantwortungsinitiative wurde nun jedoch der Eindruck erweckt, wir hätten uns finanziell engagiert. Was nicht den Tatsachen entspricht.

Als Organisation, die in mehr als 130 Ländern tätig ist, kennen wir die vielfältigen Nöte der Menschen und den hohen Preis, den Menschen bezahlen, wenn Materialismus und Egoismus die bestimmenden Kräfte sind. Glauben und Handeln bilden für uns immer eine Einheit und haben uns in diesem Fall dazu bewogen, solidarisch mit den meisten Kirchen auf die Chancen dieser Initiative hinzuweisen im Wissen, dass wir die Risiken, die es zweifelsohne auch gibt, weniger hoch zu gewichten.

Generell erfüllen wir die Auflagen, die für die Zewo-Zertifizierung einer gemeinnützigen Organisation notwendig sind, und engagieren uns finanziell ausschliesslich im Rahmen unseres Stiftungszweckes. Dadurch wird sichergestellt, dass wir den Spenderwillen korrekt interpretieren und umsetzen. Dies bedeutet, dass wir uns im Fall der Konzernverantwortungsinitiative ausschliesslich ideell und nicht mit finanziellen Mitteln engagiert haben.

Autor
Paul Mori

Publiziert am
21.12.2020